



**DSTG Hessen jetzt auf**

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram



Auf einen Blick:

## Moderne ganzheitliche Arbeitswelten II

heute *HOME L E A R N I N G*

**R**und eine Millionen Schüler\*innen sollen demnächst ihren Abschluss machen - und das nach monatelangem Shutdown, Unterrichtsausfall, Distanzunterricht, entfremdet von Mitschüler\*innen.

Gleich oder ähnlich stellt sich die Situation für viele Auszubildende und auch für Anwärtler\*innen dar. Viele junge Menschen haben nicht nur durchgehalten, sie haben vieles mit Bravour gemeistert, auf den Bildschirm gestarrt, an Fernlehre und Videoschalten teilgenommen, Hausaufgaben komplett eigenständig ohne Mitauszubildende bewältigt und Klausuren geschrieben. Keine Welcome- oder Kükenfete, kein Beatkeller, null Tischkicken, keine Party im Schloss und null Campus Begegnungen, keine spür- und erlebbaren Gespräche, soziale Distanz, obgleich der Mensch salopp ausgedrückt, auch ein Herdentier ist. Das verändert uns Menschen, das ist ganz gewiss!

Das Testat von vielen Studierenden und Steueranwärter\*innen ist deshalb häufig sehr ähnlich, der Fernunterricht ist super anstrengend und das für alle Beteiligten. Also nicht nur für die Lernenden, sondern auch für die unterrichtenden Dozent\*innen, die auch ins kalte und frische Unterrichtswasser - Corona bedingt - springen mussten, weil ein geordneter Präsenzunterricht bisweilen nicht möglich war. Die Tage im Sinne der fachtheoretischen Ausbildung wurden nicht nur anders, sondern auch sehr lang. Dieses Engagement der Unterrichtenden spricht für sich und ist überaus lobenswert – es verdient höchsten Respekt und Anerkennung. Mit Mut, Kreativität und Einsatzbereitschaft wurde in kürzester Zeit die Lehre anders organisiert und digitalisiert.

Aber wie gut vorbereitet können Schüler\*innen, Studierende oder auch unsere Anwärtler\*innen sein, wenn sie in Prüfungen gehen, wenn sie hier Klausuren, Prüfungen, Zwischenarbeiten oder Abschlussarbeiten schreiben?

- /// Moderne ganzheitliche Arbeitswelten II heute *HOME L E A R N I N G*
- /// Gewerkschaftliches Wirken der Landesleitung Videokonferenz die Alternative
- /// Landesschatzmeisterin Sandra Brehmen im Interview
- /// Johanna Mieder - neue Vorsitzende der Bundesfrauenvertretung
- /// Das Attentat von Hanau jährt sich zum ersten Mal
- /// Mitglied werden - und zwar jetzt!

Herausgeber:

**DSTG**

Deutsche Steuer-Gewerkschaft  
Landesverband Hessen

Triangulum 1  
Hailerer Straße 16  
63571 Gelnhausen  
Telefon: 06051-5389500  
Telefax: 06051-5389509

[landesverband@dstghessen.de](mailto:landesverband@dstghessen.de)  
[www.DSTG-hessen.de](http://www.DSTG-hessen.de)

Verantwortlich  
Michael Volz, Vorsitzender

Nachdruck mit Quellenangabe,  
auch auszugsweise, gestattet.

Was sind die Maßstäbe, die man, die wir anlegen, wenn sich die Art der Vorbereitung und die Stoffvermittlung von der bisherigen Form gravierend unterscheidet?

Das insbesondere auch wenn man weiß, wie höchstanspruchsvoll die Materie ist, wenn Übungen nicht in gewohnter Form vorgenommen werden können, wenn die seitherige direkte Kommunikation maximal via Bildschirm gelingen kann, wenn eine barrierefreie Möglichkeit der Kommunikation von der Stabilität des privaten (W)LAN Anschlusses abhängig ist.

Das alles ist suboptimal, darin dürften wir uns alle sehr einig sein.

### *Die Pandemie hat ganz Vieles verändert – auch in der Lehre*

Ist das Ganze noch fair für die Anwärter\*innen, die dieser Situation ausgesetzt sind, die sich sehr bewusst um ein duales Studium oder eine duale Ausbildung bemüht hatten? In jedem Fall ist die Ausgangslage belastend und außergewöhnlich, zumal die Anforderungen auch wegen der künftigen Praxisverwendungen nicht abgesenkt werden können. Was sicher auch nicht im Sinne der jungen Kollegen\*innen wäre, denn niemand möchte als Corona-Abiturient\*in oder ähnlich abqualifiziert werden.

Von Normalität, von einer idealen Ausbildungssituation sind wir dabei gewiss weit entfernt, was für die Fachtheorie sowie für die Berufspraxis gilt. Auch im Rahmen der berufspraktischen Ausbildung helfen die Ausbildungsleitungen und Sachbearbeitungen nach Kräften, um eine möglichst reibungslose Ausbildung - unter ebenfalls beeinträchtigten Bedingungen - zu gewährleisten.

Eine ideale kommunikative Fallbehandlung kann ob der Distanzerforderlichkeit dabei keinesfalls unterstellt werden.

Festzuhalten ist, wir haben enorme und sich selbst überholende Veränderungen in der Ausbildung, die viele Menschen vor tägliche Herausforderungen stellen. Erwähnen muss man auch, dass die Verwaltung, allen voran die Bildungsstätte in Rotenburg an der Fulda, das Ausbildungsreferat der OFD, ihr Möglichstes tun, um eine hohe Effizienz in der Ausbildung zu sichern. Und auch die mit der berufspraktischen Ausbildung betrauten Kolleg\*innen in den Ämtern geben ihr Bestes, um einen Einblick in die Praxis herzustellen.

Unsere technische Ausstattung ist dabei im Binnenvergleich zu anderen Landesverwaltungen und Ländersteuerverwaltungen schon sehr weit.

**Um aber die berufspraktische Online-Ausbildung aufzuwerten, fordern wir für alle die mit der Ausbildung betrauten Einheiten/Bezirke mindestens einen Skype-Schulungs-Zugang, damit eine rasche Abstimmung und Begleitung sichergestellt werden kann.**

Und natürlich können alle behelfenden Instrumente, die aber dieser Situation geschuldet sind, einen Wegfall des wichtigen Instruments des Präsenz-Kolloquium, des Zusammenlernens, des Treffens von jungen Menschen mit- und untereinander nicht ersetzen. Diese Bindung, die uns FINANZER immer ausgemacht hat, die wechselseitige förderliche Unterstützung, die stets gelebt wurde, wie soll diese in Distanz entstehen?

### *Mit uns, sind wir doch auch ganz gut gefahren*

Auf der anderen Seite sollten auch keine Ängste entstehen bei jungen Menschen, die natürlich im kollegialen Miteinander von vielen Ämtern herbeigesehnt werden. Auch in der Probezeit nach der Ausbildung müssen die abhandengekommenen üblichen Mechanismen wohlwollend gewürdigt und in die andere, in die neue Normalität, einbezogen sein. Wie sagte der hochgeschätzte frühere stellvertretende DSTG Landesvorsitzende Peter Neumann häufiger: „Mit uns sind wir doch auch ganz gut gefahren“. Insofern werden sicher viele Verantwortliche darauf achten, dass keine unnötig hohen Hürden aufgebaut werden und auch die Integration in die Beurteilungssystematiken gelingen

werden. Dabei gilt es Vorurteile gar nicht erst aufkommen zu lassen, denn die Ausbildung und auch die Fortbildung unter solch erschwerten Bedingungen können nicht als „Light-Lehrgänge“ herabgewürdigt werden, da die Lerninhalte aufgrund der nicht abgeschwächten Fachlichkeit weiterhin vermittelt werden. Diese schwierige Zeit betrifft uns FINANZER alle.

Hinzu kommen neue Wege des zeitunabhängigen und non-territorialen Ausbildens/Fortbildens. Folgende neue Kompetenzen werden fortan integriert:

- Multimediales Lernen in der Ausbildung (Text, Bild, Video und Audio)
- Prüfen von Gelerntem durch Online-Tests oder E-Klausuren
- Vereinfachte Kommunikation zwischen Ausbilder / Lehrenden und Auszubildenden, ebenfalls zwischen den Lernenden untereinander (E-Mail, Social Media...)
- Interaktionen mit Lernstoff (webbasierte Lernspiele, Virtual-Reality-Anwendungen)
- Gemeinsame Bearbeitung und Speicherung von Dokumenten online

In der Fortbildung heißt es nicht nur kontinuierlich die Neuerungen des Steuerrechts zu lernen, sondern um nicht vom technischen Fortschritt abgehängt zu werden, digitale Kompetenzen aufzubauen und fortzuentwickeln. So werden sich die Auszubildenden / die Beschäftigten darauf einstellen, dass regelmäßig neue Systeme und technische Möglichkeiten entstehen. Hier nur einige weitere Schlagworte:

- Anpassungsbereitschaft
- Selbstorganisation
- Unabhängiges Denken, Lernen und Arbeiten
- Kommunikative Fähigkeiten
- Abstraktionsfähigkeit
- Systematisches / kreatives und lösungsorientiertes Denken

**Wir fordern deshalb eigenverantwortliches Lernen technisch und fachlich optimal zu unterstützen.** Denn die Kompetenz des eigenverantwortlichen Lernens spielt im Berufsleben eine immer stärkere Rolle.

In diesem Zusammenhang bietet auch die **DSTG Jugend Hessen**, um die Landesjugendleitungs-Doppelspitze Anna Beck und Michael Köhler, ihre Hilfe an. Sie stehen Anregungen, Wünschen sowie Ideen der Anwärter\*innen und aller Ausbildungsbeteiligten offen gegenüber!

Vor dem Hintergrund immer neuerer Nachrichtenlagen fordern und **erwarten wir schlicht weitere Investitionen in die digitale Aus - und Fortbildung**, wobei wir ausdrücklich anerkennen, dass wir schon weit vorne sind. Unsere Lehr- und Fortbildungsinhalte sind aber auch ganz Besondere.

Bei all diesen Betrachtungen wollen wir aber stets einmal die Position des jeweils anderen einnehmen, sprich uns in die Lage der Auszubildenden, der Ausbilder und der weiteren Beteiligten versetzen. Dabei dürfte das verbindende Moment allemal vorherrschen: Jede/r möchte das Beste im Sinne der Ausbildung und der Auszubildenden auch in dieser sehr besonderen Phase. Corona ist eben für uns alle eine große Herausforderung.

**Da sind wir uns als DSTG Hessen sehr sicher: „Lasst uns, uns wechselseitig unterstützen!“**

# Gewerkschaftliches Wirken der Leitung

## Videokonferenz die Alternative



Man könnte meinen, dass wir uns langsam alle daran gewöhnt haben, an all diese Skype-Konferenzen, GoToMeetings, WebEx-Treffen, Team-Meetings, Zooms und wie sie nicht alle heißen - die virtuellen Sitzungen und Besprechungen, sprich Videokonferenzen. Ist es doch eine der wenigen Möglichkeiten in der aktuellen Situation noch von Angesicht zu Angesicht, also neudeutsch Face-to-Face, miteinander zu kommunizieren. Und doch stellen wir fest, dass uns allen etwas ganz Entscheidendes fehlt: Die Umarmung oder der Handschlag zur Begrüßung oder zum Abschied, die gegenseitige Wahrnehmung von Mimik und Gestik aller Gesprächsteilnehmer\*innen oder auch die Feststellung, wann der richtige Zeitpunkt für eine Pause ist.

Und trotzdem müssen natürlich die Themen behandelt, die gewerkschaftlichen Anliegen der Mitglieder diskutiert und erörtert sowie wichtige Beschlüsse gefasst werden.

Seit März 2019 trifft sich die DSTG Landesleitung deshalb nun zu ihren Leitungssitzungen in Videokonferenzen, unsere Personalrätekonferenz haben wir digital durchgeführt und sogar das satzungsverankerte Beschlussgremium des Landeshauptvorstandes konnte inklusive schriftlichem Abstimmungsverfahren erfolgreich per Videokonferenz durchgeführt werden. Lediglich im Sommer und Frühherbst konnten wir uns kurz von den digitalen Sitzungen erholen und sogar im Rahmen unserer Landesvorstandssitzung in Präsenz den 70. Geburtstag der DSTG Hessen, auf Abstand und Corona bedingt insgesamt wesentlich „kleiner“ als geplant, feiern.

Ja, wir haben uns daran gewöhnt. Ja, wir wissen inzwischen gut, wie wir mit diesem Format umgehen. Ja wir wissen, dass viele Dinge jetzt auch mal „schnell“ ohne Anfahrtszeiten und -wege behandelt werden können. Ja, wir haben dazu gelernt, das Beste aus der Situation gemacht. Und trotzdem freuen wir uns als DSTG sehr darauf, wenn wir endlich wieder vis-à-vis miteinander debattieren können, uns die Hand statt der Faust oder dem Ellenbogen zur Begrüßung reichen können, wenn wir wieder gemeinsam Sport bei den Hessischen Meisterschaften betreiben können. Wir sehnen uns nach unserem guten, kollegialen und persönlichen Umgang untereinander. Und wir als Landesleitung geben alles, damit dieser Normalzustand möglichst schnell wieder erreicht wird. Bis dahin werden wir aber nicht nachlassen unsere Themen miteinander zu diskutieren und zu erörtern - stets getragen von der Grundidee die bestmöglichen Ergebnisse für unsere Kolleg\*innen zu erzielen.

## Drei Fragen an unser Landesleitungsmitglied Sandra Brehmen

*FINANZER-Serie: Wer sind die Menschen in unseren Leitungsgremien - Was bewegt sie in der aktuellen Zeit*

Sandra Brehmen (35) arbeitet als Mitarbeiterin im Veranlagungsbereich im Finanzamt Hanau. Seit 2012 gehört sie der DSTG an. Sandra ist Mitglied im Personalrat und seit 2017 Vorsitzende des Ortsvereins Hanau.

**Liebe Sandra, wie hast Du den Weg in die DSTG gefunden und was motiviert Dich für Dein Engagement in den Leitungsgremien?**

*Ich bin tatsächlich erst 2012 in die DSTG eingetreten, nachdem ich bei einer DSTG-Veranstaltung bei uns im Amt war und mich unser ehemaliger PR-Vorsitzender angesprochen hat, ob ich nicht Lust hätte einzutreten. Ich finde es super, dass in den Leitungsgremien alle Besoldungsgruppen vertreten sind, hier ist es egal ob man A8 oder A16 ist. Der respektvolle Umgang und die Kollegialität motivieren mich. Es werden von allen Besoldungsgruppen die Erfahrungen und Meinungen gehört, diskutiert, die Sichtweisen der verschiedenen Besoldungsgruppen gezeigt und das Für und Wider abgewogen. Eben auf Augenhöhe und nicht von oben herab. Daher finde ich auch das Forderungspapier der DSTG so klasse, die den Laufbahnwechsel/die Aufstiegschancen verbessern und ermöglichen sollen.*



**Losgelöst von Deinem gewerkschaftlichen Wirken: Welchen Hobbys und Passionen gehst Du in Deiner Freizeit nach?**

*Wenn ich sage „essen“, dann glaubt mir niemand...aber ich liebe es zu essen. Insbesondere die italienische Küche hat es mir angetan. Zum Glück gibt es bei mir zu Hause um die Ecke einen italienischen Supermarkt, der mich das ganze Jahr über versorgt. Vor allem mit Parmesan. Mit meinem Lebensgefährten und unserem Hund fahre ich gerne in die Berge zum Wandern, aber auch zu Hause machen wir lange Spaziergänge in unserem schönen Kinzigtal und dem Vorspessart. Ansonsten verbrachte ich, bis Corona die Welt zum Stillstand brachte, viel Zeit auf dem Hundepplatz und an den Wochenenden mit Freunden bei uns zu Hause mit Grillabenden. Ansonsten bin ich noch ein totaler Serienjunkie.*

## **Die Corona-Pandemie verändert gerade unser aller Leben. Wie kommst Du durch diese herausfordernde Zeit?**

*Da ich bzw. wir kinderlos und beruflich durch die Corona-Krise nicht betroffen und daher finanziell abgesichert sind, ist die Herausforderung nicht so riesig. Mir fehlen unheimlich die sozialen Kontakte, seien es die Umarmungen an Geburtstagen, nach längerem Wiedersehen oder auch das Frühstück mit Kolleg\*innen.*

*Das ständige Aufpassen, ob ich meine Maske trage oder den Mindestabstand einhalte wird langsam anstrengend. Aber das ist jammern auf hohem Niveau, wenn ich sehe, wie Freunde und Bekannte mit Homeschooling beschäftigt sind, nicht arbeiten dürfen oder gar arbeitslos geworden sind.*

## **Johanna Mieder – neue Vorsitzende der Bundesfrauenvertretung**

### **Milanie Kreutz jetzt an der Spitze der dbb Frauen**

#### *101. Sitzung der DSTG Bundesfrauenvertretung – diesmal online*

Am 18. Januar kam die DSTG-Bundesfrauenvertretung zu ihrer 101. Sitzung zusammen, diesmal in digitaler Form. Eines der Hauptthemen war die Neuwahl in der Geschäftsführung. Zur neuen Vorsitzenden wurde Johanna Mieder (DSTG-Landesverband Rheinland-Pfalz) gewählt, bislang Beisitzerin in der Geschäftsführung der DSTG- Bundesfrauenvertretung.



Neu zur Beisitzerin wurde Manja Kropf aus dem DSTG-Landesverband Sachsen gewählt. Die bisherige Vorsitzende, Milanie Kreutz, ist nach über acht Jahren erfolgreicher Tätigkeit von ihrem Amt zurückgetreten. Sie war im Juni zur neuen Vorsitzenden der dbb- Bundesfrauenvertretung gewählt worden.

Neben den Neuwahlen umfasste die Tagesordnung aktuelle Themen aus Berlin, über die der DSTG-Bundesvorsitzende Thomas Eigenthaler berichtete. Ein Erfahrungsaustausch der Teilnehmerinnen über den verschiedenen Umgang in den Ländern mit Homeoffice in Zeiten von Corona sowie ein Ausblick auf den dbb Bundesfrauenkongress am 13. April 2021, an dem die DSTG Frauen mit zahlreichen Delegierten – virtuell – vertreten sein werden, stand ebenso auf dem Programm.

**Die DSTG Hessen gratuliert Johanna Mieder ganz herzlich und wünscht Ihr ein stets glückliches Händchen – auf gutes und kollegiales Zusammenwirken!**

## Das Attentat von Hanau jährt sich zum ersten Mal

Auch ein Jahr danach sollen das schreckliche Erlebnis und die ermordeten Menschen nicht vergessen werden. Deswegen möchten auch wir an das grauenhafte Ereignis von Hanau erinnern. Am 19.02.2021 wird eine Gedenkfeier stattfinden, an der neben den Angehörigen der neun ermordeten Hanauer Mitbürger\*innen auch Bundespräsident Frank Walter Steinmeier und unser Ministerpräsident Volker Bouffier teilnehmen und reden werden.

Oberstes Ziel in einer toleranten und von Gemeinsinn geprägten Gesellschaft sollte es sein, gemeinsam fortwährend gegen Hass, Rassismus und Hetze anzugehen und für ein gutes und streitfreies Miteinander einzustehen.

Insofern möchten auch wir unser tiefstes Mitgefühl zum Jahrestag zum Ausdruck bringen, um auch die Erinnerung an den **19.02.2020** wach zu halten.

Es war unser Ziel, den Opfern von Hanau zu gedenken und ihren Angehörigen nach der Tat ein wichtiges Zeichen der Solidarität zu geben. Daher sind wir umso dankbarer und überwältigter, dass bei unserem **Online-Spendenlauf „10.000 Kilometer für Hanau“** unter Schirmherrschaft von Ministerpräsident Volker Bouffier unzählige Teilnehmer\*innen vom 25. bis 27. September ein eindrucksvolles Zeichen der Solidarität, des Mitgefühls und der Anteilnahme, ein Zeichen für Nächstenliebe, Respekt und Achtsamkeit und gegen niedere Werte und Instinkte, gegen Rassismus und Hass in unserer Gesellschaft gesetzt und gelebt haben. **Vielen Dank!**

So wurden **15.555,43 Kilometer** erlaufen, erradelt und erschwommen. An Spenden kamen **4.385,00 Euro** zusammen, die wir aufgrund derzeitiger Corona bedingten Einschränkungen noch nicht an die Angehörigen der Opfer des Anschlages überreichen konnten.

Der Vorstand der Sportgemeinschaft wird aber so zeitnah als möglich die Geldübergabe vornehmen, mit der Staatskanzlei wurde bereits in Kontakt getreten.



**#10000kmfuerhanau**

**Wir haben nachhaltig  
Stellenumwandlungen und -  
anhebungen u.a. für den  
gehobenen Dienst gefordert!**

Landtag beschließt auf Vorschlag des  
Finanzministers den Haushalt 2021  
Verbesserung von DP-Bewertungen und  
Fortkommenschancen nun möglich

Mitglied werden! [www.dstg-hessen.de](http://www.dstg-hessen.de)  
Die erfolgreiche Konstruktivgewerkschaft!



Wir haben eine Optimierung der  
Personalentwicklungsmaßnahmen  
im mittleren Dienst gefordert!

(Diskussionspapier 7/2020)



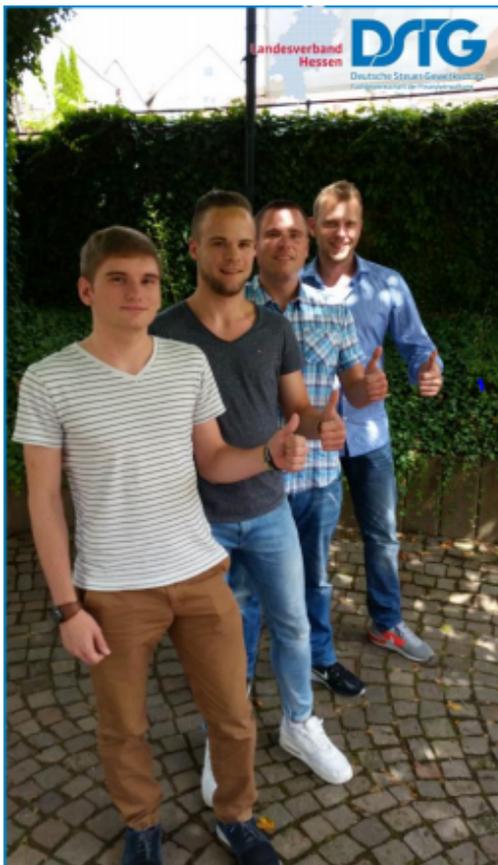
FM Boddenberg schafft weiteren  
Aufstiegsbaustein (4.!) TOP

Mitglied werden! [www.dstg-hessen.de](http://www.dstg-hessen.de)

Die erfolgreiche Konstruktivgewerkschaft!



## Mitglied werden, und zwar jetzt



Mitglieder werben Kolleginnen und Kollegen!

Sie gehören zu den überzeugten Mitgliedern der Deutschen Steuer-Gewerkschaft! Dann überzeugen Sie doch auch Ihre Kolleginnen und Kollegen von einer Mitgliedschaft in der DSTG Hessen, der großen Solidargemeinschaft und Fachgewerkschaft

**Werben Sie Mitglieder  
für uns, die FINANZER!**

Empfehlen Sie uns – wir bedanken uns dafür bei Ihnen und überweisen Ihnen

**15 Euro**

auf Ihr Konto.

So einfach geht's: Füllen Sie gemeinsam mit Ihrem „Bestandsbeschäftigten“ die Beitrittserklärung aus und geben Sie diese bei Ihrem Ortsverband ab. Die Beitrittserklärung finden sie übrigens auf unserer Homepage <http://dstg-hessen.de>. Ihr Ortsverband leitet die Beitrittserklärung dann für Sie weiter und Sie erhalten dann die 15 Euro auf Ihr Konto überwiesen.

Diese Aktion gilt ab dem 01.12.2016, davon ausgenommen sind die jeweils aktuellen Anwärterinnen und Anwärter.